Schulpflegschaft
Heinrich-Böll-Gesamtschule

Newsletter 3 2019/20.2
SJ2019/2020.2 07. März 2020

Liebe Eltern,

hier erhaltet ihr den Newsletter zur dritten Schulpflegschaftssitzung im Schuljahr 2019/-20.2. Wir möchten euch wie immer über die besprochenen Themen informieren und einen Überblick zu den Entwicklungen in der Schulpflegschaft geben.

Personalsituation

Herr Reichstein informierte die Schulpflegschaft über die Neueinstellungen zum 01.02.2020. Das Lehrerkollegium wird fortan durch Frau Gecili und Herrn Pütz verstärkt. Außerdem wurde Herr König an unsere Schule versetzt.

Herr Morbes unterstützt das Kollegium als Vertretungskraft; eine weitere Vertretungsstelle ist für Herrn Grothmann ausgeschrieben, der demnächst in Elternzeit geht.

Im aktuellen (noch laufenden) Verfahren, schreibt unsere Schule eine Stelle für die Sekundarstufe I mit den Fächern Informatik, Chemie, Physik aus.

Sonderzweige

In den Zweigen Mathe XL und Englisch XL hat mittlerweile eine Interessensabfrage stattgefunden. Daraus hat sich ergeben, dass beide Schwerpunkte im ersten Halbjahr der 5. Klasse zunächst als Arbeitsgemeinschaft angeboten werden sollen. Dadurch können sich die Fachlehrer einen Eindruck über die Leistungen der Kinder verschaffen. Auf dieser Grundlage werden die Schüler dann im zweiten Halbjahr den Sonderzweigen zugeordnet.

Zur Info: Das alte Verfahren sah vor, dass die Kinder sich bei der Anmeldung an unserer Schule für die Schwerpunkte entscheiden und anmelden konnten. Dabei war die Halbjahresnote auf dem Zeugnis der Grundschule ausschlaggebend; die Englisch- und/oder Mathenote musste mindestens eine zwei sein.

Inhaltlich sollen die Sonderzweige auch inhaltlich neu strukturiert werden. Dabei soll in **Mathematik** die **Erweiterung** des bisher mathematischen Unterrichtskonzepts auf MINT[1] erfolgen. Im Schwerpunkt **Englisch** sollen **bilinguale Unterrichtsmodelle** in den Fokus genommen werden.

Schule der Zukunft

Im Rahmen der Kampagne „Schule der Zukunft“ wurde unsere Schule für nachhaltige Erziehung in den Bereichen Ökologie sowie Politik und Gesellschaft ausgezeichnet.

Mehr zur Auszeichnung und der Kampagne erfahrt ihr hier.

[1] kurz für: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik

Erste Hilfe

Für den Notfall verfügt die Schule neuerdings über einen **Defibrillator**, der im Sekretariat untergebracht ist. Als zentrale Anlaufstelle für Notfälle ist das lebensrettende Instrument dort zugänglich.

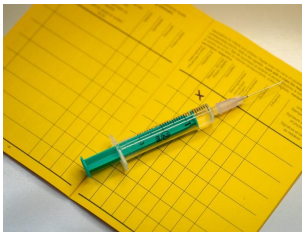
Ein **Defibrillator**, auch Schockgeber, oder im Fachjargon Defi, ist ein medizinisches Gerät, was zur Wiederbelebung, im Fall eines Herzstillstands eingesetzt wird.

Bausituation

Folgende neue Entwicklungen bezüglich der Bauarbeiten an unserer Schule teilte Herr Beaupain den Eltern mit:

- Anfang März erfolgte die Lieferung des Mobiliars für die naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume im Osttrakt des Gebäudes Agnesstraße; die Räumlichkeiten werden nun eingerichtet und können nach den Osterferien für den Unterricht genutzt werden.
- Laut Zeitplan, soll die Aula nach den Osterferien fertig gestellt sein. Aktuell ist nicht klar, ob der Zeitplan eingehalten werden kann. Das Aula Foyer macht Fortschritte; dort wurde in den letzten Wochen ein neuer Fußboden verlegt.
- Im Gretchengebäude verzögern sich die Renovierungsarbeiten: Die im Januar geplanten Sanierungsarbeiten an Fassade und Fenstern konnten noch nicht beginnen. Ebenso wird die Sanierung des Verwaltungstrakts in der Gretchenstraße auf die Sommerferien verschoben. Die Schulleitung begrüßt diesen Umstand, da die täglichen Abläufe so nicht gestört werden.
- Die Fertigstellung der Treppenhäuser (Nordeingang und Mensa) soll laut Zeitplan bis nach den Osterferien erfolgt sein. Die Schulleitung hält den Plan für optimistisch und geht davon aus, dass sich die Bauarbeiten an dieser Stelle noch länger hinziehen werden.
- 18 Klassenräume werden momentan mit den alten Vorhängen der Aula bestückt, um eine gute Verdunklung (für Beamerprojektionen u.ä.) zu gewährleisten. Die Umnäharbeiten hatte der Förderverein finanziert.

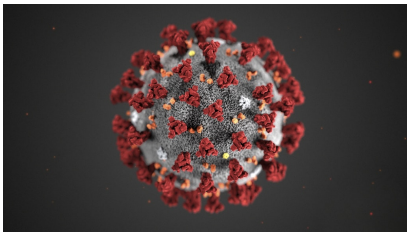
Masernschutzgesetz



Am 01.03.2020 ist das Masernschutzgesetz in Kraft getreten. Fortan müssen u.a. Schulen nachhalten, dass sowohl Mitarbeiter als auch Schüler*innen geimpft sind. Momentan erarbeitet unsere Schule ein Procedere zur Überprüfung des Impfschutzes. Für Neuaufnahmen gilt: Künftig wird der Nachweis bei Schüler*innen direkt bei der Aufnahme erforderlich sein. Ebenso werden Mitarbeiter bei Neuanstellung den Nachweis vorlegen müssen.

Dazu gilt eine Übergangsfrist bis zum 31.07.2021. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Nachweise über den Impfschutz vorliegen. Dies kann zum einen durch einen Impfausweis erfolgen. Andererseits kann der Nachweis bei bereits erlittener Krankheit durch ein ärztliches Attest erbracht werden.

Coronavirus



Bisher gibt es in Bochum lediglich einzelne Fälle der Coronavirus-Erkrankung. Im Fall einer Ausbreitung der Infektion in unserer Stadt entscheidet nicht die Schule über die zu treffenden Maßnahmen. Eine Entscheidung bezüglich Quarantäne oder vorübergehende Schulschließung trifft das Gesundheitsamt.

Im Fall einer spontanen Anweisung durch das Gesundheitsamt werden

Informationen schnell an die Eltern weitergeleitet. Dazu werden die bewährten Kanäle (E-Mail durch Elternpflegschaften/Mitteilung auf der Schul-Homepage) genutzt.

Als Eltern können wir unsere Kinder ermutigen, Hygieneregeln einzuhalten. Dazu gehören das regelmäßige Händewaschen mit Seife und Husten und Niesen in den Ellbogen. Nicht in allen Waschräumen ist momentan Seife vorhanden. Kinder können selbst Seife für den Eigenbedarf mitbringen.

Fortbildungstag

Am 25.03.2020 findet ein schulinterner Fortbildungstag für das Lehrerkollegium statt. An diesem Tag arbeiten die Lehrer*innen am LEO- und Medienkonzept.

Für die Schüler*innen ist der Tag ein Studientag.

Überarbeitung Schullogo – Corporate Design

Auf den Polo-Shirts des Fördervereins, auf unserer Homepage, auf Infobriefen und im Schulgebäude – überall ist es zu sehen; das Logo unserer Schule.

Die Verwendung eines Logos hat sowohl eine externe Wirkung (Assoziation des Logos mit der Schule) als auch einen internen Effek (identitätsstiftende Wirkung).

Bisher wird es in verschiedenen Kontexten uneinheitlich verwendet. Eine kleine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Frau Beate Günther /Elternvertreterin) entwickelt deshalb aktuell ein Corporate Design des Logos. Eine Leitschnur für die Ausgestaltung wird noch ausgearbeitet. Dies beinhaltet, dass Größe, Farbe, Schriftart (Hausschrift) und Verwendungsart einheitlich gestaltet werden. Der Abstimmungsprozess dazu erfolgt intern. Zunkünftig soll darauf geachtet werden, dass das Logo ausschließlich im Original verwendet wird.

LEO – aktueller Stand

Ziel der LEO-Stunden ist, dass Schüler*innen Lernen als eigenverantwortlichen und selbstorganisierten Prozess verstehen. Die Lernzeiten im LEO-Bereich sollen demnach auf das Leben nach der Schule bspw. für Beruf und/oder Studium vorbereiten.

Hierbei wird der ganze Lernprozess, angefangen bei der individuellen Planung über die Durchführung bis hin zur Reflexion von den Schüler*innen selbst gesteuert.

Durch die Lernplanbasierte Unterrichtsumgebung soll eine Differenzierung ermöglicht werden, bei der jede(r) Schüler*in mit dem eigenen Lerntempo vorgehen kann und die Möglichkeit hat, aus einem Aufgabenapparat mit verschiedenen Anspruchsstufen die fürh ihn/sie passenden Aufgaben zu wählen.

Die Quantität der bearbeiteten Aufgaben spielt hierbei keine Rolle. Vielmehr ist das Kernziel, dass die Schüler*innen selbst einschätzen lernen, wann sie ein Thema verstanden haben oder wo noch Klärungsbedarf und damit weitere Übungsphasen nötig sind.

Die Schüler*innen entscheiden selbst wann, mit wem und woran sie arbeiten.

Momentan soll der unterschiedliche Bedarf je nach Jahrgangsstufe ermittelt und darauf eingegangen werden. Am Fortbildungstag (25.03.2020 s.o.) werden die Jahrgangsteams am LEO-Konzept arbeiten.

Die Schulleitung wird der Schulpflegschaft den jeweils aktuellen Entwicklungsstand regelmäßig zurückmelden.

Bewegliche Ferientage 2020/2021

Die Lehrer*innenkonferenz stimmte für folgenden Vorschlag der Verteilung der beweglichen Ferientage im kommenden Schuljahr.

Die Schulkonferenz stimmt als höchstes Gremium der Schule am 10.03.2020 verbindlich darüber ab.

Diese und alle anderen Termine für das kommende Schuljahr entnehmt ihr wie gewohnt dem Terminplan auf der Homepage.

- 15./16.02 2021 Karneval: Rosenmontag und Veilchendienstag
- 14.05.2021 Christi Himmelfahrt
- 04.06. 2021 Fronleichnam

Mitteilungen und Anfragen auf der Schulpflegschaftssitzung

- Verkehrssituation

Ein Ortstermin zur Begutachtung der weiterhin chaotischen morgendlichen Verkehrssituation am Schulgelände mit einer Vertreterin des Ordnungsamtes am 18.12.2019 blieb ohne Erfolg. Ein erneuter Termin wird stattfinden, steht aber noch nicht fest.

- Abstellmöglichkeiten für Fahrräder

Die vorhandenen Fahrradständer werden als nicht sicher empfunden und entmutigen Schüler*innen den Schulweg mit dem Fahrrad zurück zu legen. Es soll geprüft werden, ob man den Unterstand für Fahrräder auf dem Agnesschulhof wieder beleben kann. Offenbar gab es in der Vergangenheit eine „bewachte“ Abstellmöglichkeit mit angegliederter Werkstatt. Möglicherweise ist eine Wieder-inbetriebnahme des Unterstandes durch einen Arbeitsbeschäftigungsmaßnahme (VIA: Verein für integrative Arbeit) realisierbar.

- Auswirkungen des BREXIT auf Klassenfahrten?

Bisher wirkt sich der EU-Austritt Großbrittanniens nicht auf geplante Klassenfahrten aus. Bis zum Ende der Übergangszeit (01.01.2021) soll durch die Behörden Rechtssicherheit geschaffen werden, wie künftig u.a. mit Studienreisen in das Vereinigte Königreich verfahren wird.

- Schüler*innenfotos

Im laufenden Schuljahr sind lediglich die Jahrgänge 5 und 6 von Herrn Leuschner fotografiert worden. Die höheren Jahrgänge mussten für die Schüler*innenausweise auf ältere Fotos zurückgreifen.

Aus Datenschutzgründen darf die Schule momentan keinen externen Fotografen mit den Einzel- und Klassenfotos beauftragen.

Klassenfotos sollen die Klassenlehrer*innen individuell organisieren und aufnehmen. **Einzelfotos** sollen künftig im zwei-Jahres Turnus gemacht werden. Darum kümmert sich Herr Leuschner. Im kommenden Schuljahr umfasst das die Jahrgänge 5, 7-10 und die Einführungsphase.

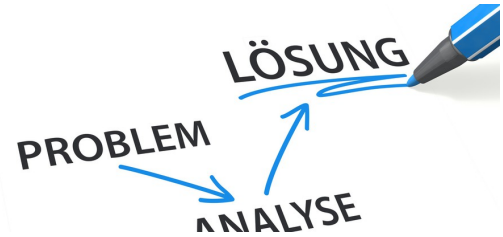
Die Qualifikationphase organisiert ihre Fototermine intern. Die Einrichtung einer Foto-AG soll überlegt werden.

Schüler*innen, die am Fototermin verhindert sind, können einen Nachtermin wahrnehmen. Sollten sie diesen Nachtermin ebenfalls nicht wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit ein eigenes digitales Foto einzureichen. Sollte kein Foto vorliegen, kann kein Schüler*innenausweis ausgestellt werden.

- Rückgabefrist Klassenarbeiten

Klassenarbeiten sind innerhalb von drei Wochen zurückzugeben (ohne Krankheit und Ferien). Außerdem muss die letzte Arbeit zurückgegeben sein, bevor die nächste Arbeit geschrieben wird.

- Beschwerdeweg für Eltern



Sollte es zu „schwierigen Situationen“ mit Lehrer*innen kommen, sind Schüler*innen und Eltern zunächst angehalten, das Gespräch mit der betreffenden Lehrperson zu suchen und das Problem offen ansprechen. Meist klären sich hier schon Missverständnisse. Außerdem ist es für die Lehrkraft eine wichtige Rückmeldung, wenn Schüler*innen ihre Schwierigkeiten fachlicher oder persönlicher Art schildern. So hat die Lehrkraft die Möglichkeit im Gespräch herauszufinden, wodurch eine Schieflage entstanden ist und wie sie wieder zurecht gerückt werden kann. Diese Gespräche sollten immer konstruktiv und lösungsorientiert ausgerichtet sein.

Sollte es nach diesem Kontakt nicht zu einem Konsens kommen, kann die Abteilungsleitung dazu gebeten werden. Auch die Schulpflegschaftsvorsitzende kann als Bindeglied zwischen Eltern und Lehrer*innen einbezogen werden.

Der direkte Weg zur Schulleitung, zum Schulamt Bochum oder gar zur Bezirksregierung in Arnsberg sind nicht zielführend und sollten vermieden werden.

- Elternleitfaden

Wir alle kennen es: dieses Gefühl ganz neu zu sein als Eltern an der weiterführenden Schule. Viele Fragen ergeben sich zu Beginn und in den ersten Wochen des Schulstarts insbesondere zu Beginn der 5. Klasse für unsere Kinder. Um neuen Eltern den Einstieg in den Schulalltag zu erleichtern, plant die Schulpflegschaft, einen Leitfaden für Eltern nach einem FAQ-Prinzip zu erarbeiten.

Dazu soll zunächst in den Klassenpflegschaften abgefragt werden, welche Themen und Fragen besonders relevant sind und erklärt werden sollten.

- Inklusionskonzept

Als Inklusionsschule nimmt unsere Schule jedes Jahr Kinder mit besonderem Förderbedarf auf. Wieviele Kindern werden aufgenommen? Was bedeutet „besonderer Förderbedarf“? Wie kann die Integration im Klassenverband gestärkt werden? All diese und weitere Fragen sollen auf einem Infoelternabend zum Inklusionskonzept der Heinrich-Böll Gesamtschule im kommenden Schuljahr beantwortet werden.

- Neuer Vorsitz der Schulpflegschaft ab August 2020

Bettina Fehr leitet die Schulpflegschaft seit fünf Jahren und möchte diese verantwortungsvolle Aufgabe nun weitergeben.

In der ersten Schulpflegschaftssitzung nach den Sommerferien wird es Neuwahlen für das Amt geben. Interessierte Klassenpflegschaftsvertreter, die sich für ein gutes Miteinander und die Mitwirkung in der Ausgestaltung des Schullebens engagieren möchten, sind herzlich willkommen, sich zur Wahl zu stellen.

- Konzertkarten

Die Musikklassen waren zu Beginn des Schuljahres in Oer-Erkenschwick auf **Orchesterfahrt**. Die Ergebnisse der intensiven musikalischen Übungstage werden Eltern, Familie und Freunden am 23.03.2020 im Anneliese-Brost Musikforum vorgetragen.

Ebenfalls im März findet das **Kompositionskonzert** des Musik LKs statt. Am 28.03.2020 spielen die Schüler*innen im Foyer des Kunstmuseums mit ihren eigenen Kompositionen auf.

Zu guter Letzt

Alle Informationen und Darstellungen im Newsletter werden von Eltern zusammengetragen. Geäußerte Meinungen sind die Meinungen der jeweiligen Schreiber und geben nicht unbedingt die Meinung der Heinrich-Böll-Gesamtschule Bochum wieder. Weitere Informationen erhalten Sie auf den angegebenen Internetseiten. Zu einigen Themen werden Sie zu gegebener Zeit auch (rechts-) verbindliche Informationen von der Schule erhalten, z.B. durch Veröffentlichung auf der Homepage hbg-bo.de. Ihre Klassenpflegschaftsvorsitzende oder Ihr Klassenpflegschaftsvorsitzender wird Ihnen gerne Fragen beantworten und auch Ihre Probleme und Fragen für zukünftige Schulpflegschaftssitzungen aufnehmen.

Solltet ihr Anregungen zum Newsletter haben, dann schreibt bitte eine E-Mail mit eurem Namen und der Klasse des Kindes an: schulpflegschaft@hbg-bo.de

Viele Grüße und einen sonnigen Frühlingsauftakt wünscht euch die Schulpflegschaft

i.A. Anna Martínez Hernández
stellv. Schulpflegschaftsvorsitzende